

Chemische Berichte

Gesellschaft
Deutscher Chemiker

Gegründet 1868

122. Jahrgang · Heft 10 · Oktober 1989 · Seiten 1807 – 2032

Im Auftrag der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Herausgeber / Editors:

W. Beck · H. A. Brune · H. Budzikiewicz · K. Hafner · H. Hopf ·
K. Müllen · H. Nöth · J. Sauer · E. Winterfeldt

Redaktion / Managing Editor:

R. Temme
mit U. Eberhardt
und J. Strehlow
Postfach 101161
D-6940 Weinheim
Tel. (06201) 602-255

Verlag / Publisher: VCH Verlagsgesellschaft mbH

Postfach 101161
D-6940 Weinheim
Federal Republic of Germany
Telefon (06201) 602-0
Telefax (06201) 602 328
Telex 465516 vchwh d

Die Chemischen Berichte erscheinen monatlich. Der Jahresbezugspreis beträgt DM 1050.– (1990: DM 1120.–), Einzelheft DM 110.– (1990: DM 115.–) zuzüglich Versandkosten. In diesen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Die Bezugsbedingungen für Mitglieder der Gesellschaft Deutscher Chemiker werden auf Anfrage von der Geschäftsstelle, Carl-Bosch-Haus, Varrentrappstraße 40–42, Postfach 900440, D-6000 Frankfurt 90, mitgeteilt. Bestellungen richten Sie bitte an Ihre Fachbuchhandlung oder unmittelbar an den Verlag. Abbestellungen nur bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Kalenderjahres. Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Empfängers. Gerichtsstand und Erfüllungsort: Weinheim.

For the USA and Canada: Chemische Berichte (ISSN 0009–2940) is published monthly by VCH Publishers, Inc., 303 N.W. 12th Avenue, Deerfield Beach FL 33442-1788; Telex 5101011104 VCHPUB; Telefax (305) 428-8201; Telephone (305) 428-5566 or (800) 422-8824. Second-class postage paid at Deerfield Beach FL 33441. Annual subscription price: US \$ 664.00 (1990: US \$ 665.00) including postage and handling charges. Reduced rate for individual members of the American Chemical Society on request. — Printed in the Federal Republic of Germany.

U.S. Postmaster: Send address changes to Chemische Berichte, c/o VCH Publishers, Inc., 303 N.W. 12th Avenue, Deerfield Beach FL 33442-1788.

Alle Beiträge in dieser Zeitschrift beginnen auf einer rechten Seite und nicht im Anschluß an den vorangehenden Artikel. Es kann deshalb vorkommen, daß eine Seite teilweise oder ganz frei bleibt. Damit entsteht zwar ein etwas größerer Papierbedarf, aber die Publikationsvorbereitungen und die Herstellung der Sonderdrucke werden einfacher, so daß sich insgesamt keine zusätzlichen Kosten ergeben. Auch verlängern sich die Publikationsfristen nicht, da der Jahresumfang der Zeitschrift um die unbedruckt gebliebenen Seiten wächst.

All papers in this issue start on a new right-hand page, instead of immediately following the preceding article. Thus it may happen that part of an article's last page or even a whole (left-hand) page is blank. However, this does not result in higher costs or shorten the issue's contents. Rather, it allows faster publication, speeds up the production of reprints, and helps cutting cost increases.

